

MOMENTAUFNAHME



Foto: AP / Aaron Favila

In Deckung gehen, wo es sie fast gar nicht gibt: Das übte das Pflegepersonal eines Krankenhauses nördlich von Manila bei einer landesweiten einstündigen Erdbebenübung am Donnerstag auf den Philippinen. Mit den Plastiksesseln soll man sich selbst und den Patienten schützen, auch unter ein mobiles Tablett kann man sich flüchten. Laut einer Studie der Stadtverwaltung könnten bei einem Beben der Stärke 7,2 in der Zwölf-Millionen-Stadt mindestens 34.000 Menschen sterben. Seismologen halten diese Gefahr für jederzeit realistisch.